

Ella Litschau

Ella Schnelllader nördliches Waldviertel in Litschau

Programm / Ausschreibung	LADIN (Ladeinfrastruktur 2023)	Status	laufend
Projektstart	19.08.2024	Projektende	30.06.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	23 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Ella setzt sich für den Ausbau einer Schnellladeinfrastruktur entlang der Hauptverkehrsadern und in den zentralen Orten des nördlichen Wald- und Weinviertels ein. Dieses Vorhaben, unterstützt durch LADIN, richtet sich speziell auf Kleinstädte und Gemeinden, um deren Zentren aufzuwerten und die Attraktivität der Elektromobilität zu erhöhen. Mit dem Fokus auf soziale Gleichberechtigung, sucht Ella die Kooperation mit lokalen Akteuren, um die Zugänglichkeit zu Lademöglichkeiten zu verbessern.

Im Zuge dessen entsteht in Litschau, nahe des Hauptplatzes und eines Supermarktes, eine Schnellladestation. Ausgewählt mit spezieller Software, bietet der Standort nicht nur strategische Vorteile, sondern auch Nähe zu Versorgungs- und Freizeitmöglichkeiten. Die Station erlaubt das gleichzeitige Laden von zwei Fahrzeugen und zeichnet sich durch eine Gesamtleistung von 150 kW aus, aufgeteilt auf zwei Ladepunkte mit je 75 kW.

Ausgestattet mit einem Alpitronic Hypercharger, einem intuitiven Kabelmanagementsystem und einem Kreditkartenterminal, ermöglicht die Station barrierefreien Zugang für alle Nutzer. Die Nähe zu einer bestehenden Trafostation erleichtert den Anschluss, zusätzliche Bodenversiegelungen sind dank der bereits asphaltierten Fläche unnötig.

Ella's Initiative in Litschau repräsentiert das Engagement, die Elektromobilität im nördlichen Wald- und Weinviertel voranzutreiben und dabei lokale Gemeinschaften und die Wirtschaft zu unterstützen.

Endberichtkurzfassung

In der niederösterreichischen Stadtgemeinde Litschau wurde in der Südstraße neben einem Supermarkt eine öffentlich zugängliche Schnellladestation mit einer Gesamtleistung von 150 kW errichtet. Die moderne Anlage bietet Nutzerinnen und Nutzern von Elektrofahrzeugen eine leistungsfähige und komfortable Lademöglichkeit und trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur im Waldviertel bei.

Ziel des Projekts war es, die Elektromobilität im ländlichen Raum weiter zu fördern und sowohl der Bevölkerung als auch Gästen der Region ein attraktives Ladeangebot zur Verfügung zu stellen. Durch die strategisch günstige Lage an einem

wichtigen Versorgungsstandort können Fahrerinnen und Fahrer die Ladezeit bequem für Besorgungen oder einen Aufenthalt in der Stadt nutzen.

Die neue Schnellladestation befindet sich nur wenige Minuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Litschau, die nördlichste Stadt Österreichs, ist ein beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel im Waldviertel. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen der Herrensee, der historische Stadtplatz, das Schloss Litschau sowie zahlreiche Rad- und Wanderwege in der reizvollen Naturlandschaft der Region. Darüber hinaus ist Litschau für sein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot bekannt. Zahlreiche Erholungs- und Sportmöglichkeiten machen die Stadt zu einem attraktiven Ziel für Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland.

Das Projekt in Litschau verdeutlicht die Bedeutung gezielter Fördermaßnahmen für den Ausbau der Elektromobilitätsinfrastruktur in ländlichen Regionen. Durch die Schaffung moderner und leistungsfähiger Ladeangebote werden die Rahmenbedingungen für klimafreundliche Mobilität nachhaltig verbessert und die Nutzung von Elektrofahrzeugen weiter gefördert.

Projektpartner

- ELLA GmbH & Co KG